

Freundinnen wieder miteinander zu versöhnen.“ „Du mußt das tun!“ meint eine andere und will mir damit alle Friedensrichterei aufhalsen. „Ja, könnt ihr mir denn nicht dabei helfen?“ Es gab ein Hin und Her von mehr oder weniger unpraktischen Vorschlägen. Dabei sprechen wir über die Entstehung von Feindschaften zwischen Mitschülern. Woher kommt das „Bösewerden“. Bei dieser Gelegenheit werde ich in allerlei Intimitäten der Chronique scandaleuse meiner Klasse eingeweiht (natürlich nur des guten Zweckes wegen!). Plötzlich klingelt es. Schade, wir hätten beinahe das unfehlbare Mittel gegen alle Feindschaft entdeckt!

Aus einer heimatfundiichen Stunde

Ich sitze und halte die Bleifeder parat. Es ist ein schwieriges Stück, stenographische Notizen zu machen, ohne längere Zeit die Kinder vor mir aus den Augen zu lassen, dabei selbst fast fortwährend zu sprechen und zugleich die Zwischenbemerkungen zu hören und zu tagieren. Aber es gelingt nach einiger Übung und mit Hilfe der Gabelsbergerschen Kunst doch. Hier ist eine Probe dieser unmittelbaren Niederschrift. Ein paar Sätze sind freilich aus dem Gedächtnis nachträglich ergänzt, desgleichen sind einige längere Zwischenbemerkungen jetzt erst bei der Abschrift eingefügt.

. . . . Da fuhr der große Dampfer ab.¹⁾

Dann tutet der Kapitän!

Ja, der Kapitän ließ die Dampfpeife tuten und rief etwas in das Sprachrohr hinein.

Denn ruft er: Langsam voruut!! — Das tat der Kapitän auch, als wir nach Bremerhaven fuhren.

Der Kapitän rief: Langsam voruut! und die großen

¹⁾ Meine Schilderung ist ständig durch die Zwischenbemerkungen der Kinder unterbrochen.